

FUSSBALL

3. Liga, Gruppe 2

Triessenberg - Trübbach 2:2, Grabs - Eschenbach a 1:2, Buchs - Gams 4:2, Niederurnen - Walenstadt 2:0, Weesen - Rapperswil-Jona 0:1.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals/Goals Against. Lists teams like Buchs, Grabs, Triessenberg, Eschenbach a, Niederurnen, Triesen, Weesen, Gams, Näfels, Walenstadt, Trübbach, Rapperswil-Jona.

3. Liga, Gruppe 3

Heiden - Staad abgesagt, Rorschach - Mofülingen abgesagt, Romanshorn - Eschen-Mauren 2:5, Steinach - Scintilla 5:1, Diepoldsau - Au-Heerbrugg 8:3.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals/Goals Against. Lists teams like Diepoldsau, Montlingen, Eschen-Mauren, Rheineck, Rorschach, Staad, Schaan, Romanshorn, Steinach, Heiden, Au-Heerbrugg, Scintilla.

U19 Gruppe 2

Solothurn - Schaffhausen 3:3, Concordia Basel - Aarau 8:0, Vaduz - Wil 1:1, Bellinzona - Baden 4:2.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals/Goals Against. Lists teams like Concordia Basel, Aarau, Bellinzona, Baden, Wil, Vaduz, Schaffhausen, Solothurn.

U18

Young Boys - GC 1:3, Lausanne - Zürich 4:1, St. Gallen - Servette 1:2, Xamax - Winterthur 2:1, Lugano - Luzern 4:1, Team Liechtenstein - Kriens 0:2, St. Gallen - Basel 2:5.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals/Goals Against. Lists teams like Basel, GC, Kriens, Servette, St. Gallen, Lausanne, Xamax, Lugano, Winterthur, St. Gallen, Luzern, Young Boys, Team Liechtenstein.

U16 Gruppe 2

Solothurn - Zürich 1:0, Lugano - Luzern 2:1, St. Gallen - Wil 2:1, Baden - GC 0:8, Bellinzona - Winterthur 1:3, Team Liechtenstein - Kriens 3:1, Schaffhausen - Aarau abgesagt.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals/Goals Against. Lists teams like Winterthur, Zürich, Lugano, Luzern, Solothurn, Bellinzona, GC, Aarau, St. Gallen, Baden, Kriens, Team Liechtenstein, Wil, Schaffhausen.

U15 Gruppe 3

Rapperswil-Jona - Team Graubünden 2:4, Team Züri-Oberland - Baden abgesagt, Wil - Team Liechtenstein 2:1, Winterthur - Team Thurgau 2:1.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals/Goals Against. Lists teams like Winterthur, Team Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen, Wil, Team Liechtenstein, Team Graubünden, Team Züri-Oberland, Rapperswil-Jona, Baden.

Team U18 Liechtenstein - Kriens 0:2 (0:1)

Liechtenstein: Meier, Lüchinger, Augsburg, Bühler, Schwiter, Ritzberger, M. Büchel, San Severino (75. Noser), S. Büchel, Clemete, Akyr. Gelbe Karten für: FL: S. Büchel, San Severino, Lüchinger, Kriens: J. Tore: 16. 0:1, 94. 0:2.

Team U16 Liechtenstein - Kriens 3:1 (1:1)

Liechtenstein: Meier, Bösch, Bisig, Casanova, Ranieri, Gächter, Spalt, Eberle, Baumister, Haas (46. Grob (68. Wehrle)), Steiger. Tore: 38. Spalt 1:0, 39. 1:1, 69. Bisig 2:1 (Foulelfmeter), 88. Wehrle 3:1.

Salgado auch weiterhin ein «Königlicher»

Trotz interessanten Angeboten der beiden englischen Vereine Manchester United und Chelsea bleibt der spanische Internationale Michel Salgado Rekordmeister Real Madrid erhalten. Der Verteidiger hat seinen Vertrag bei den «Königlichen» bis zum Jahr 2008 verlängert. Unmittelbar vor einer Vertragsverlängerung bei Real Madrid sollen auch Captain Raul und Mittelfeldspieler Guti stehen.

Beckham am reichsten

Fussballstar David Beckham hat Box-Schwergewichts-Weltmeister Lennox Lewis als reichsten Sportler Englands abgelöst. Der Captain der englischen Nationalmannschaft soll dieses Jahr rund 32 Millionen Euro verdienen und gehört damit auch zu den 500 reichsten Briten. Lewis kommt heuer «nur» auf 14 Millionen.

Gerechte Punkteteilung

Triessenberg spielt zu Hause gegen Abstiegs kandidat Trübbach 2:2 Remis

TRIESENBERG - Gegen den FC Trübbach, der um den Klassenerhalt kämpft, spielte die Abel Elf 2:2-Unentschieden. Auf Grund der Spielanteile ging das Remis völlig in Ordnung, da weder Triessenberg noch Trübbach wirklich überzeugen konnten.

Triessenberg startete optimal ins Spiel. Willi schnappte sich nach 8 Minuten an der Mittellinie das Leder, überlief das Mittelfeld und mit einem Doppelpass war die gesamte Hintermannschaft der Gäste umspielt und Willi traf zum 1:0. Wenig später hatte Tschumper die riesige Chance auf 2:0 zu erhöhen: Benz setzte sich links durch, flankte zur Mitte, wo Tschumper am langen Pfosten völlig unbedrängt köpfen, den Ball jedoch nicht im Netz unterbringen konnte. Trübbach hatte vorerst kaum Offensivaktionen zu verzeichnen, und wenn sie einmal vors Gehäuse von O. Gassner kamen, so blieb es ungefährlich. Triessenberg war sich nun seiner Sache etwas zu sicher und spielte nicht mehr so zwingend nach vorne wie in der Startphase. Dadurch konnten sich die Gäste immer wieder befreien. Nach einem unglücklichen Rückpass konnte ein Trübbacher Stürmer in der 35. Minute von halbrechts alleine auf O. Gassner losziehen und bei der ersten echten Torchance der Gäste zappelte der Ball schon im Netz (1:1). Triessenberg zeigte sich nicht geschockt und reagierte sogleich. Becker hatte eine gute Gelegenheit (38.). Das nächste Tor nach 40 Minuten erzielten allerdings wieder die Gäste aus Trübbach, doch zur



Der FC Triessenberg musste sich gegen Trübbach mit einem 2:2-Unentschieden begnügen.

Freude der Triessenberger dieses Mal ins eigene Tor (2:1).

Die Gastgeber hatten nach dem Tee Mühe wieder ins Spiel zu finden. Trübbach hingegen zeigte nun mehr Mut und spielte besser nach vorne. Vor allem über die linke Seite konnten sie immer wieder Gefahr erzeugen. Über diese Seite fiel denn auch schon nach kurzer Zeit der Ausgleich, nachdem sich die Gäste schön durchgespielt hatten (2:2). Das Spiel stand nun auf

Messers Schneide und beide Mannschaften hätten in dieser Phase das dritte Tor erzielen können, doch es fehlte auf beiden Seiten ein eisalter Vollstrecker. Franz Schädlner hatte die grössten Möglichkeiten für die Berger. Auch Tschumper hätte durchaus ein Tor erzielen können (75.), doch wirklich zwingend waren die Abschlussversuche nicht. Trübbach hatte da schon die wesentlich grösseren Gelegenheiten, doch das Unvermögen der Gäste

und ein gut aufgelegter Oliver Gassner im Berger Gehäuse verhinderten die Niederlage. Franz Schädlner wäre beinahe noch das 3:2 für die Berger gelungen (88.), doch das wäre dann des Guten zu viel gewesen. Die Punkteteilung geht in Ordnung.

Triessenberg - Trübbach 2:2 (2:1) Triessenberg: O. Gassner, Zeder, Bühler, Acemisevger (46. Sele), Hanselmann (46. M. Beck), Willi, Becker, Tschumper, Benz, Tschikof, M. Gassner (56. F. Schädlner). Tore: 1:0 8. Willi; 1:1 36.; 2:1 40. (Eigentor); 2:2 54.

Schützenfest in Romanshorn

USV II gewinnt 5:2

ROMANSHORN - Die zweite Mannschaft des USV ist kaum zu bremsen. Auswärts in Romanshorn revanchierten sich die Mannen von Trainer Weiss erfolgreich für die empfindliche 0:1-Hinspielniederlage. Mit 5:2 kanterte man den Gegner nieder.

Die Startphase der Partie nutzten beide Teams, um einander abzutasten. Eine erste Chance hatte Romanshorn per Freistoss, doch Torwart Matt war zur Stelle (14.). In der Folge spielte sich das Geschehen mehrheitlich im Mittelfeld ab und Torchancen waren vorerst Mangelware. Die erste echte Abschlussmöglichkeit bedeutete so-

gleich die Führung für die Liechtensteiner Gäste. Stefan Bieber-schulte setzte sich rechts durch und flankte in Beckham-Manier zur Mitte, wo Kilic zu Meier abtropfen liess, der den Torwart überwinden konnte (0:1). Nach 30 Minuten wäre den Heimischen beinahe der Ausgleich gelungen, doch sie vergaben eine Riesenchance. Und im direkten Gegenzug erzielte Kilic mit einem absoluten Traumtor - er überlistete den Torwart aus gut 35 Metern Entfernung mit einem gekonnten Heber - das 2:0.

3:0-Führung zur Pause

Nur wenig später war es wiederum Kilic, der noch vor der Pause gar das 3:0 erzielen konnte (38.).

Dank einer konzentrierten Defensivleistung und einer nahezu perfekten Chancenverwertung führte der USV zur Pause mit 3:0. Gleich nach dem Tee hätte Kilic sein Torekonto erhöhen können. Er schnappte sich an der Mittellinie den Ball, umdribbelte vier Gegenspieler und zog aus gut 20 Metern ab, doch sein Geschoss sprang von der Latte ins Spiel zurück (46.).

Dennoch erhöhte Tunçay kurze Zeit später mit der nächsten Gelegenheit auf 4:0 (52.). Romanshorn warf nun alles nach vorne und nur zwei Minuten später gelang den Gastgebern der Anschlussstreffer zum 4:1 (54.). Doch Kilic konnte wenig später nach einem genauen Zuspriel von Kaiser auf 5:1 erhöhen

und somit die vorzeitige Entscheidung herbeiführen (62.). Romanshorn hatte anschliessend Pech bei einem Freistoss an den Pfosten (64.). Dennoch gelang ihnen wenig später das zweite Tor zum 5:2 (67.). In den letzten zwanzig Minuten war der USV auf Resultatverwaltung aus und Romanshorn glaube nicht mehr an eine Wende. So blieb es beim 5:2-Auswärtssieg für den USV, der sich nun in der Tabelle nach vorne orientieren kann.

Telegramm Sportplatz Romanshorn, ca. 150 Zuschauer. USV II: Matt, R. Bieber-schulte, Oergen, Brändle (46. Kaiser), Stoffel, Reis, St. Bieber-schulte, Lotzer, Kilic, (68. Trezza), Meier (65. Barry), Tunçay. Tore: 26. Meier 0:1, 31. Kilic 0:2, 38. Kilic 0:3, 52. Tunçay 0:4, 54. 1:4, 62. Kilic 1:5, 67. 2:5.

NACHWUCHSMEISTERSCHAFT U19, U18, U16, U15

FCV-U19 holt Unentschieden gegen Wil

In einer sowohl vom gastgebenden FC Vaduz als auch von Wil intensiv geführten Partie dominierten die Dobler-Schützlinge den ersten Durchgang, verpassten die Führung aber trotz zweier Grosschancen. Als Nater dann aber einen Strafstoss zum 1:0 verwandelte, schienen die Weichen auf Sieg gestellt - erst recht, als Wil in der Folge auch noch einen Spieler mit Gelb-Rot verlor. Denkste: Plötzlich schien ein Ruck durch das Gästeteam zu gehen. Die Wiler bäumten sich auf und erzielten den 1:1-Endstand. «Ich bin nicht unzufrieden. Die Leistung meiner Mannschaft war nicht schlecht. Das Team hat das gebracht, was es zu le-

ten im Stande war. Das Remis geht in Ordnung», so Trainer Dobler.

Trotz Niederlage sichtbare Fortschritte

Die Gäste aus Kriens setzten die FL-U18 zu Beginn der Partie mächtig unter Druck und praktizierten ein aggressives Pressing. Das 0:1 nach 16 Spielminuten war die logische Folge. Ein Gutes hatte der Gegentreffer aber allemal, denn die LFV-Kicker kamen nun immer besser ins Spiel. Ein Lattenkopfball durch Schwiter und Akyr, der allein stehend vor dem gegnerischen Gehäuse danebenzielte, liessen die Kopf-Elf am Ausgleich schnuppern. Fallen wollte das 1:1 allerdings nicht, im Gegenteil: In

der Nachspielzeit musste das FL-Team noch das 0:2 hinnehmen. Trainer Michael Kopf sah trotz der Niederlage einige positive Aspekte: «Wir haben uns spielerisch gesteigert. Ich bin mit der Mannschaft sehr zufrieden, ein Pauschallob an alle. Nur ein Erfolgserlebnis fehlt», freute sich der Übungsleiter der zwei Spieler besonders hervorhob: «Torwart Meier hat hervorragend gehalten, und Martin Büchel war bester Mann auf dem Platz.»

Ein Dreier für die Weikl-Truppe

«Die Mannschaft hat alles gegeben, so lange die Kräfte reich haben», freute sich Trainer Josef Weikl ob der guten Leistung seiner

Schützlinge beim 3:1-Heimsieg gegen Kriens. Die Gäste verlangten der LFV-Truppe allerdings einiges ab und hatten ihrerseits einige gute Tormöglichkeiten. Mehr als den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich liessen die Weikl-Schützlinge aber nicht zu. Spalt, Bisig (per Foulelfmeter) und Wehrle zeichneten sich beim FL-Team als Torschützen aus.

Knapp verloren

Keine Punkte gab es für die LFV-U15-Auswahl. In Wil mussten sich die Gassner-Schützlinge äusserst knapp mit 1:2 geschlagen geben. In der Tabelle stehen die FL-Nachwuchstalente aber weiterhin auf dem sehr guten sechsten Platz.